Stadtwerke Bochum

Modernisierung eines Umspannwerks

[12.06.2017] Nach eineinhalb Jahren haben die Stadtwerke Bochum die Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten am Hordeler Umspannwerk abgeschlossen.

Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Bochum hat das Hordeler Umspannwerk an der Berthastraße auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Wie die Stadtwerke melden, haben die aufwendigen Arbeiten rund eineinhalb Jahre gedauert, die Bochumer Bürger sollen davon nichts mitbekommen haben. Während dieser Zeit wurde die gesamte Schutz-, Regel- und Steuerungstechnik modernisiert sowie ein neuer Transformator in Betrieb genommen. Die Investitionskosten geben die Stadtwerke mit vier Millionen Euro an.

Holger Rost, Geschäftsführer von Stadtwerke Bochum Netz, sagt: „Mit moderner Leistungsinfrastruktur und intelligenten Netzberechnungen stellen wir uns dem steigenden Energiebedarf, den Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung sowie dem Ausbau der Elektromobilität und machen die Bochumer Versorgungsnetze fit für die Zukunft.“ Vor allem die Modernisierung im laufenden Betrieb sei bei einer solchen Größenordnung eine Herausforderung gewesen.

Durch das Update soll primär die Versorgungssicherheit im Bochumer Nordwesten gewährleistet werden. So werden über das Umspannwerk rund 15.000 Haushalte, Gewerbe- und Industriebetriebe in den Stadtteilen Hordel, Hamme und Günnigfeld mit Strom versorgt.

Bei der Umspannung werden folgende Prozesse ausgeführt: Ein 80 Tonnen schwerer Umspanner reduziert die Spannung aus dem Übertragungsnetz von 110.000 Volt auf 10.000 Volt. Kleinere Orts- und Verteilnetzstationen transformieren dann die Spannung bis auf 400 Volt herunter, bevor der Strom die Bochumer Haushalte erreicht. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, kontrollieren unterschiedliche Schutz- und Überwachungselemente kontinuierlich alle Arbeitsvorgänge von Schaltanlagen und Umspannern. Die Daten laufen in der Verbundleitstelle der Stadtwerke zusammen, von hier aus kann bei Störungen oder anstehenden Wartungen umgehend reagiert werden.

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Stadtwerke Bochum